Aus dem Buche der Zeiten

Autor(en): **Epper, Walter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 51

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-478265

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Buche der Zeiten

(Also geschrieben im Jahre des Heils 1940)

Menschheit, immerstarke, göttlich hehre,
Schöpferin der kühnsten Wunderwerke,
Künderin von neuer Freiheitslehre,
Ursprung großer Macht und Willensstärke,
Ebenbild der Gottheit, unvergleichlich,
Aller Erdgeschöpfe höchste Krone,
Allem Niedern hoch und unerreichlich,
Du Bezwingerin der Götterthrone —.

Große Schöpfer segensreicher Taten
Warben schaffend um der Menschheit Gunst;
Doch der Segen muß dem Fluche weichen,
Heil und Segen werden blauen Dunst.

Gräuliches Gemetzel, Völkerschlachten,
Irrsinn, Brand und Mord an allen Enden;
Röchelnd muß der tapfere Held verschmachten,
Blutig und zerstampft im Feld verenden.
Ungezählte Menschenscharen sterben
Feuer-, gift- und stahldurchbohrt dahin;
Grause Hinterlist und jäh' Verderben —
Menschheit, Menschheit, sag', wo willst du hin?

HD. Walter Epper

Rezept
Für rassigen Schuss

Auf guter Lack-Grundlage Skiwa-Rapid leicht auftragen, mit Handballen polieren bis das Wachs zu einer hauchdünnen, gleichmässigen Schicht wird, die sich eng mit dem Lack verbindet.

SKIWA RAPID

Für widerstandsfähige gleitsichere Grundlage

SKIWA LACK

Skiwa-Rapid Fr. 1.—
Skiwa-Lack Fr. 2.—

Erhältlich in allen Fachgeschäften

A. Sutter, Oberhofen (Thurg.)

Auf den Weihnachtstisch

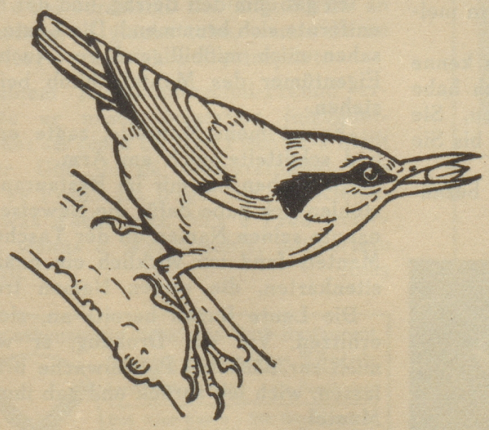
Ein schweizerisches Jugendbuch, in zweiter Auflage neu erschienen:

Wintergäste am Futterhäuschen

Beobachtungen aus dem Leben der heimischen Vogelwelt

Für die **Jugend** erzählt und gezeichnet von **Prof. W. Schneebeli**

Aus dem Texte: *Anleitung zum Bau des Futterhäuschens*
Vom Vogelfutter — Was die Vögel im Winter fressen.



16 farbige Vogelbilder:

Die Kohl- oder Spiegelmeise.
Die Amsel.
Die Sumpfmeise.
Die Spechtmeise
Die Blaumeise.
Der Hausspatz.
Der Feldspatz.
Die Tannenmeise.
Die Goldammer.
Der Kirschkernbeißer.
Der Buchfink.
Das Rotbrüstchen.
Der Grünfink.
Der Gimpel od. Dompfaff.
Der Bergfink.
Der Zeisig.

40 Seiten in 8°, broschiert Fr. 2.50, steif kartoniert Fr. 3.—

Zu beziehen im Buchhandel oder direkt beim Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach

Bei Weihnachts-Einkäufen geben Ihnen die Inserate gute Winke!